

**IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben**

Riedleparkstr. 1, 88045 Friedrichshafen
Friedrichshafen, 06. Mai 2010

Tel.: 07541 3893-0

Fax: 07541 3893-20

email: friedrichshafen@igmetall.de

Pressemitteilung

IG Metall: Erfreuliches Ergebnis bei der Betriebsratswahl Hymer AG in Bad Waldsee

Kurz vor Mitternacht stand am 05. Mai 2010 das Betriebsratswahlergebnis bei der Hymer AG in Bad Waldsee fest.

In einer Persönlichkeitswahl hat die IG Metall bei 64 Kandidatinnen und Kandidaten in einem 13-köpfigen Betriebsrat 9 Sitze erreicht.

Mit einer Wahlbeteiligung von über 83 % erhielten **Janusz Eichendorff**, **Beate Wagner** und **Claus Pfeifenberger**, alle bisher Vertreter der IG Metall Liste, die meisten Stimmen.

Lilo Rademacher, 1. Bevollmächtigte der IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben, hob hervor, dass die eigentlichen Sieger dieser Betriebsratswahl die Beschäftigten seien. In einer Persönlichkeitswahl mit einer hohen Anzahl von Kandidaten und Kandidaten (64) hatten die Belegschaftsmitglieder die Möglichkeit die 13 geeignetsten auszuwählen und zu wählen.

Damit sind die Grundvoraussetzungen gelegt, dass die bisherige Spaltung des Betriebsrates, hervorgerufen durch eine Listenwahl von vor 4 Jahren, aufgehoben wird. Einer der wesentlichsten Treiber einer Listenwahl war der bisherige Betriebsratsvorsitzende Wilhelm Noppenberger gewesen. Er kandidierte jetzt nicht mehr und scheidet glücklicherweise mit Ende der Amtsperiode des bisherigen Betriebsrates aus dem Unternehmen aus, so **Rademacher**.

Damit sind, so **Lilo Rademacher**, ein Neuanfang und eine an den Interessen der Belegschaft sich orientierende Betriebsratsarbeit möglich geworden.

Nur ein einheitlich und geschlossen handelnder Betriebsrat, der seine Arbeit transparent, und verlässlich macht, kann in dieser schwierigen Zeit die anstehenden Probleme bewältigen. Die Belegschaft hat einen Neuanfang gewünscht, deswegen sind auch etliche „Neue“ in den Betriebsrat gewählt worden.

Lilo Rademacher wies darauf hin, dass dieser neue Betriebsrat in seiner Gesamtheit die Verantwortung und das Mandat, was er von der Belegschaft erhalten hat, jetzt in der täglichen Arbeit unter Beweis stellen muss.

In der kommenden Woche wird sich voraussichtlich der neue Betriebsrat konstituieren und Vorsitz und Stellvertretung wählen. Danach muss dieser Betriebsrat umgehend seine Arbeit aufnehmen.

Lilo Rademacher dankte auch der Belegschaft, die mit einer so hohen Wahlbeteiligung bei nur 7 ungültigen Stimmen einen überzeugenden Beweis für demokratisches Bewusstsein geliefert hat.

Am kommenden Montag, 10. Mai 2010, wird die IG Metall mit den Vertretern der betrieblichen Tarifkommission die ersten Verhandlungen mit der Arbeitgeberseite aufnehmen. Das Gutachten, welches zur wirtschaftlichen Lage erstellt wurde, wird dann erläutert und mögliche Maßnahmen verhandelt.

IG Metall Friedrichshafen-Oberschwaben

Lilo Rademacher
Handy Nr. 0160 5330025